

Amtsblatt



der Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf



Witzschdorf



Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Johanna Vogler
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des
nichtamtlichen Teiles zeichnen die
jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout & design
Skrebs Verlag Obere Hauptstraße 8
09243 Niederfrohna Tel.: (03722) 85679

Ausgabe - Dezember

19.12.2007

kostenlos

Heiliger Abend

Angela Thiel

*Heil'ge Nacht, auf leisen Schwingen
ziehst du in die Herzen ein,
fromme Kinderweisen klingen,
nun wird wieder Weihnacht sein.*

*Weihnacht voller Licht und Freude,
Weihnacht über Zeit und Raum;
sehnsuchtsvoll erwacht nun wieder
unser schönster Kindertraum.*

*Heil'ge Nacht auf leisen Schwingen
zieh in unsre Herzen ein,
wenn die Glocken hell erklingen,
lass in uns auch Frieden sein.*

In diesem
Amtsblatt lesen Sie u.a.:

Erneute Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Dittersdorfer Straße“ Gornau +
Die neuen Fahrpläne für Bus und Bahn + Information Verwendung pyrotechnischer Produkte

AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Kita „Pusteblume“



Schön war's am 5. November in der Kita „Pusteblume“ und ungewöhnlich und aufregend. An diesem Dienstag feierten wir den „Oma-Opa-Tag“. Bereits am Montag war im ganzen Haus die Aufregung und Vorfreude zu spüren. Die Marienkäfergruppe und die 1, 2, 3 Gruppe waren eifrig beim Kuchenbacken. Die ABC-Gruppe stellte mit geschickten Fingern und guten Ideen zahlreiche Platzdeckchen im Kartoffeldruck her. Am Nachmittag übten die Hortkinder ein kleines Programm für ihre Großeltern. Alle freuten wir uns auf den Oma-Opa-Tag.

Am Dienstagmorgen konnten wir dann in allen Gruppen viele Großeltern begrüßen. Aufgeregt deckten die Kinder die Tische und luden mit einem schönen Tischspruch zum Frühstück ein. Natürlich wurden die Brotbüchsen der Oma's und Opa's genau begutachtet, ob denn auch nur gesunde Sachen drin waren. Das war ein lustiges, ein ganz anderes Frühstück. Danach erfreuten die Kinder der einzelnen Gruppen ihre Gäste mit kleinen Programmen und luden zum gemeinsamen Basteln ein. Im Nu verwandelten sich die Gruppenzimmer in kleine Werkstätten. Es wurde geschnitten, geklebt, probiert, gemalt, beraten, gelacht und kritisiert. Am Ende waren überall kleine Vogelscheuchen als Blumenstecker entstanden. Toll!

Die darauf folgende Zeit nutzten die Kinder, um ihren Großeltern zu zeigen, womit sie am liebsten spielten und forderten zum Mitspielen auf. Interessant für uns war es zu beobachten, wie geschickt die Kinder Spielregeln und Bauanleitungen erläuterten und ihre Bauwerke vorstellten. Im Gegenzug dazu hatten die Omas und Opas gute neue Spielideen. Es war ein schönes Beisammensein, bei dem auch die Erwachsenen Zeit für Gespräche fanden. Nach dem Obstfrühstück begaben sich alle an die frische Luft. Das schlechte Wetter lies leider keinen längeren Spaziergang zu, aber die Ziegen konnten wir noch zeigen und schon war der Vormittag vorbei.

Schön war's. Am Nachmittag feierten die Hortkinder Ihren Oma-Opa-Tag auf ähnliche Weise. In diesem Jahr waren auch hier viele Großeltern gekommen, die mit einem selbst erdachten Programm erfreut wurden und Zeit zum gemeinsamen Basteln und Spielen fanden.

Das Team der Kita „Pusteblume“ in Witzschdorf

SCHULNACHRICHTEN

Neuigkeiten aus der Grundschule Gornau

„Auf ins Taka-Tuka-Land“ war das Motto der gemeinsamen Hörspiel-Lese-Nacht der Klassen 2, 4a und 4b am 16./17. November. Diese Schmökeraktion stand ganz im Zeichen der schwedischen Autorin Astrid Lindgren und ihrer einzigartigen Romanhelden wie Pippi Langstrumpf, Nils Karlsson oder Ronja Räubertochter.

Bevor jedoch mit der Lesenacht begonnen wurde, gab es einige



Vorbereitungen zu treffen. Es mussten Schlafplätze eingerichtet werden. Die Klassen 4a und 4b machten es sich in der Turnhalle gemütlich und die Klasse 2 fand in der oberen Etage der Schule ihr Schlafgemach.

Auch für das leibliche Wohl der einzelnen Klassen war gesorgt. Dafür möchten sich die Schüler und Lehrer noch einmal bei den fleißigen Eltern bedanken.

An diesem besonderen Abend wurde aber nicht nur Radio gehört. Es galt Rätsel zu lösen, verschiedene Spiele zu testen und natürlich konnten auch Geschichten

gelesen werden. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und erst spät in der Nacht sind sie in die „Betten“ gefallen.

Am Morgen danach gab es dann ein gemütliches Frühstück. Die Kinder hatten mit Sicherheit zu Hause viel zu erzählen.

Des Weiteren fand im November die 47. Mathematikolympiade des Gymnasiums Zschopau statt. PISA-Studie hin oder her, seitens unserer



Grundschule wurden folgende Plätze belegt:

Fabian Hempel (Kl. 4a) - 2. Platz,
Hannes Caspar (Kl. 4b) - 3. Platz,
Tina Richter (Kl. 4b) - 5. Platz
Ebenfalls erfolgreich teilgenommen haben Ben Sorge (Kl. 4a) und Erik Zacharias (Kl. 4a).



Auch im Dezember gab es viele Höhepunkte:

Wie jedes Jahr trat auch dieses Jahr die Grundschule Gornau auf dem Gornauer Weihnachtsmarkt auf. Bei wenigen Plusgraden brachten sie ihr Programm den Zuschauern dar, die begeistert applaudierten.

Die Schüler der Klassen 4a und 4b besuchten am 11. Dezember die August-Bebel-Mittelschule in Zschopau. Im Rahmen der Kooperation beider Schulen gestaltete die Mittelschule einen Vormittag zum Sachunterrichtsthema „Feuer“. Am 14. Dezember besuchte unsere Schule die Stadthalle Chemnitz. Hier wurde das Stück „Die verwöhnte Prinzessin und der Spielmann Matthis“ aufgeführt. Aufgrund der sehr guten „Sammelleidenschaft“ von Altpapier durch unsere Schüler konnte die Busfahrt durch dieses Geld bezahlt werden. Immerhin mussten 2 Sonderbusse eingesetzt werden und diese sind gewiss nicht billig.

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Das Jahr 2007 zählt nur noch wenige Tage. Ein Grund zurückzuschauen, was haben wir gemeinsam erreicht und welche Aufgaben stehen im Jahr 2008 vor uns.

Die Baumaßnahmen an und in unserer Schule wurden zu Ende geführt sowie der Parkplatz an der Schule geschaffen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept für Verdichtungsgebiete, bei uns der Ortsteil Gornau, wurde abgeschlossen. In Dittmannsdorf liegt bereits eine teilweise zentrale Abwasserbeseitigung vor. Dort haben wir nur die Möglichkeit, im Zuge des Baus der B 180 zu erweitern. Wenn dies uns nicht gelingt, müssen bis 2012 vollbiologische Kleinkläranlagen von jedem Grundstückseigentümer errichtet werden. Im Ortsteil Witzschdorf gibt es keine zentrale Abwasserbeseitigung. Hier müssen alle eine vollbiologische Kleinkläranlage errichten. Dittmannsdorf und Witzschdorf sind nicht als Verdichtungsgebiete eingestuft. Für die Errichtung von Kleinkläranlagen gibt es Fördermittel. Auskunft dazu erteilt der Zweckverband Hainichen.

Unsere Kindereinrichtungen in Dittmannsdorf und Gornau erhielten in diesem Jahr eine neue Fassade. Mit neuen Einrichtungsgegenständen wurden alle drei Kindertagesstätten bedacht. Nicht nur die äußere Hülle in unseren Einrichtungen stimmt. Die vorbildliche Bildungs- und Erziehungsarbeit, die von unseren Erziehern geleistet wird, ist über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Ohne die umsichtige und organisatorische Tätigkeit aller unserer technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wären die kommunalen Einrichtungen nicht in dem Zustand, in dem sie sich heute befinden.

Ich möchte mich bei allen Beschäftigten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bei allen Vereinen und deren Mitgliedern auf das Herzlichste bedanken. Gleichzeitig möchte ich mich bei unseren Gewerbetreibenden für die großzügige Unterstützung bei der Realisierung der Feste und Feiern zu Jubiläen in unserer Gemeinde bedanken.

Nur gemeinsam können wir auch in Zukunft unseren Heimatort voranbringen. Dazu gehört, dass Sie sich, werte Bürgerinnen und Bürger, in unserer Gemeinde zuhause fühlen.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie. Ich hoffe für unsere Kinder, dass das Christkind und der Weihnachtsmann für alle sinnvolle Geschenke bereithält. Für das Jahr 2008 wünsche ich uns allen Frieden auf Erden. Mögen Gesundheit und persönliches Glück Ihre Wegbegleiter im neuen Jahr sein.

Ihre



Johanna Vogler
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 19.11.07

aus dem nichtöffentlichen Teil

187/07

Der Gemeinderat Gornau stimmt einer Stundung von Grundsteuer zu.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03.12.07

187/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt folgende Kostenaufstellung für Einleger im Amtsblatt

1 Blatt bis A4 bis 8 g, 0,02 € - ab 9 g	0,04 €
jedes weitere Blatt	0,01 €

188/07

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 170/119 mit ca. 1.000 qm zum Preis von 3,00 €/qm an die Fa. Weißbach Vermögensverwaltung GbR, Gewerbegebiet 10 in 09405 Gornau zu verkaufen.

189/07

Der Gemeinderat Gornau billigt den beiliegenden geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Dittersdorfer Straße Gornau“, Fassung vom 08.11.2007, mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 26.11.2007. Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf gemäß § 3 Abs. (2) BauGB öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. (2) und § 4a BauGB zu beteiligen.

aus dem nichtöffentlichen Teil

190/07

Der Gemeinderat Gornau stimmt einer Stundung von Miete zu.

191/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt eine unbefristete Niederschlagung von Forderungen für Gewerbesteuer.

192/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt die unbefristete Niederschlagung von Forderungen für Grundsteuer.

Öffentliche Bekanntmachung:

Erneute Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Dittersdorfer Straße“ Gornau, in der Fassung vom 08.11.2007, nach § 3 Abs. (2) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau hat in seiner Sitzung vom 03.12.2007 den vom Vorhabensträger vorgelegten geänderten Planentwurf des Bebauungsplanes „Dittersdorfer Straße“ Gornau, Fassung vom 08.11.2007, gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. (2) Baugesetzbuch erneut öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Ortslage Gornau an der Dittersdorfer Straße und umfasst eine Gesamtfläche von ca. 2,4 ha. Es wird im Norden durch die Dittersdorfer Straße, im Osten durch die Wohnbebauung „An der Kuppe“, im Süden durch die Dorfstraße und im Westen durch die Bebauung Anton-Günther-Straße begrenzt. Mit dem Aufstellungsverfahren soll ein allgemeines Wohngebiet im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung entstehen.

In der Zeit vom 27.12.2007 bis 04.02.2008 wird der Entwurf des Bebauungsplanes „Dittersdorfer Straße“ Gornau, Fassung vom 08.11.2007 mit Begründung, Umweltbericht sowie allen wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, zur Einsichtnahme für jedermann im Rathaus Gornau, Rathausplatz 5, im Erdgeschoss, Eingangsbereich vor dem Ratssaal, zu den Dienstzeiten:

Montag 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Dienstag 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Freitag 9:00 - 11:30 Uhr
 öffentlich ausgelegt.

Folgende bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen werden dabei ausgelegt:

- Stellungnahme Landesamt für Umwelt und Geologie Dresden vom 11.05.2007 zum Planentwurf in der Fassung vom 10.03.2005
- Stellungnahme Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis, SG Umwelt und Naturschutz, vom 17.05.2005 zum Planentwurf in der Fassung vom 10.03.2005
- Stellungnahme Regierungspräsidium Chemnitz, Abteilung Umwelt, vom 18.05.2005 zum Planentwurf in der Fassung vom 10.03.2005
- Stellungnahme Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis, SG Umwelt und Naturschutz, vom 10.01.2006 zum Planentwurf in der Fassung vom 22.11.2005
- Stellungnahme Regierungspräsidium Chemnitz, Abteilung Umwelt, vom 31.01.2006 zum Planentwurf in der Fassung vom 22.11.2005

Während dieser Zeit können Anregungen, Bedenken und Hinweise zum Entwurf des Planes von jedermann schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schaarschmidt
 Stadtverwaltung Zschopau
 Bauamtsleiter

WEITERE INFORMATIONEN

Liegenschaftsamt

Mit Beginn der Altersteilzeit des Amtsleiters der Liegenschaften am 01.12.07 wurde das Amt aufgelöst. Die Mitarbeiter mit dem Aufgabengebiet Liegenschaften wurden dem Bauamt und die Aufgabengebiete Gebäudeverwaltung, Versicherungen sowie Friedhofsverwaltung wurden dem Hauptamt zugeordnet. An den Aufgabengebieten der einzelnen Mitarbeiter hat sich jedoch nichts geändert.

Gemeinderatssitzung

Die erste Gemeinderatssitzung im Jahr 2008 findet am Montag, dem 21. Januar, im Ratssaal des Gemeindeamtes Gornau, statt.

Die neuen Fahrpläne für Bus und Bahn

Die neuen Fahrpläne sind in der Gemeinde Gornau - Sekretariat/Bürgerbüro - zu einem Preis von 1,80 € zu erhalten.

Information Verwendung pyrotechnischer Produkte zum Jahreswechsel

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern wird alljährlich zum Jahreswechsel in vielen Fassetten zelebriert. Die Angebote sind vielfältig und die im Handel vorrätigen Erzeugnisse gewährleisten auch einen Mindeststandard an Handhabungssicherheit. Trotzdem sind diese Erzeugnisse nicht ungefährlich und nur der verantwortungsbewusste Umgang garantiert, dass die Freude nicht durch Unfälle und Schäden getrübt wird. Gesetzliche Grundlage für den Umgang mit Feuerwerkskörpern der Klasse II ist die Erste Verordnung zum Spreng-

stoffgesetz (1. SprengV) vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) in der jeweils gültigen Fassung. Grundsätzlich dürfen Feuerwerkskörper der Klasse II nur in der Zeit vom 31. Dezember bis 01. Januar von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, abgebrannt werden (§ 23 d. VO).

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 28. Dezember dem Verbraucher nicht feilgeboten oder überlassen werden, es sei denn, dass er eine Ausnahmegenehmigung besitzt. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot nach Satz 1 bereits mit Ablauf des 27. Dezember. Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II nicht aufbewahren (§ 21 d. VO). Pyrotechnische Gegenstände dürfen an den Verbraucher, ausgekommen im Versandhandel, nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (z. B. Tischfeuerwerke) dürfen auch außerhalb von Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 VO).

Beachten sie bitte die Rechtsvorschriften und Hinweise der Hersteller, damit ihnen und ihrer Umgebung kein Schaden zugefügt wird, oder sie mit straf- u. ordnungsrechtlichen Sanktionen konfrontiert werden. Bedenken Sie bitte auch, dass die meist ehrenamtlichen Mitglieder der Rettungsdienste und Feuerwehren lieber einen Jahreswechsel im Kreise der Familie verbringen als an einem Einsatzort.

W. Leibling, Amtsleiter

Information zu Einlegern im Amtsblatt

- Beschluss 187/07

Für Interessierte möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass aus rechtlichen Gründen keine Werbung im Amtsblatt eingelegt, sondern gegebenenfalls dem Amtsblatt beigelegt wird. Da sich unser Amtsblatt ausschließlich von Werbung finanziert, bitten wir Sie, falls Sie für Ihr Unternehmen werben möchten, sich immer erst mit unserem Verlag - Layout und Design - Tel.: 03722 85679 in Verbindung setzen.

NACHRICHTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Freizeittreff Gornau - Januar 2008

Jugendclub bzw. Sporthalle

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 15:00 - 17:00 Uhr Jugendclub
Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr Sporthalle
Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr Sporthalle
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr Sporthalle

Donnerstag 03.01.08 Sportnachmittag
 Freitag 04.01.08 Teenytreff

Montag 07.01.08 Lesen, Schwatzen, Freunde treffen
 Dienstag 08.01.08 Spielnachmittag
 Mittwoch 09.01.08 Kinderturnen
 Donnerstag 10.01.08 Sportnachmittag
 Freitag 11.01.08 kreatives Gestalten
 Montag 14.01.08 Monopolyday
 Dienstag 15.01.08 Spielnachmittag
 Mittwoch 16.01.08 Kinderturnen
 Donnerstag 17.01.08 Sportnachmittag
 Freitag 18.01.08 Dartspiele

Montag 21.01.08 Videotime
 Dienstag 22.01.08 Spielnachmittag

Mittwoch	23.01.08	Kinderturnen
Donnerstag	24.01.08	Sportnachmittag
Freitag	25.01.08	Basteln
Montag	28.01.08	Brettspiele
Dienstag	29.01.08	Spielnachmittag
Mittwoch	30.01.08	Kinderturnen
Donnerstag	31.01.08	Sportnachmittag

Komm zu uns! - Denn, lange Weile gibt es nicht!

Angebote „Treff im Treff“ Dittmannsdorf/Witzschdorf

Dittmannsdorf

Mittwoch, 16.01.08	15:00 Uhr	Heimatstube Wir basteln einen Wintersportler Kosten: 0,80 €
Mittwoch, 30.01.08	15:00 Uhr	Heimatstube Kreatives Gestalten - Meisenglocke Kosten: 0,80 €

Witzschdorf

Mittwoch, 09.01.08	15:00 Uhr	Kita „Pustebume“ Kreatives Gestalten - Winterliches Fensterbild Kosten: 0,80 €
Mittwoch, 23.01.08	15:00 Uhr	Kita „Pustebume“ Wir basteln einen Wintersportler Kosten: 0,80 €

Projekt Offene Kinder und Jugendarbeit beim Sozialwerk des dfb e.V., Johannisstraße 58; 09405 Zschopau; Tel. 03725/84949 Fax 03725/709035 Freizeit-Erlebnis@web.de

Schultz, Reinhard	20.12.34	73 Jahre
Sohr, Elfriede	20.12.23	84 Jahre
Kirchhübel, Marianne	21.12.18	88 Jahre
König, Karl-Heinz	21.12.34	73 Jahre
Paschke, Thea	21.12.37	70 Jahre
Merdes, Gertrud	22.12.13	94 Jahre
Müller, Martin	24.12.21	86 Jahre
Müller, Sieglinde	24.12.21	70 Jahre
Franke, Hanni	25.12.23	84 Jahre
Schönherr, Kurt	25.12.29	78 Jahre
Nestler, Martin	26.12.14	93 Jahre
Rößler, Erika	26.12.29	78 Jahre
Seiler, Christa	26.12.27	80 Jahre
Haase, Gertraude	27.12.28	79 Jahre
Seyfert, Lisa	28.12.30	77 Jahre
Haase, Helmut	28.12.21	86 Jahre
Haselbach, Helmut	29.12.30	77 Jahre
Schaffarschick, Hannelore	29.12.34	73 Jahre
Friedrich, Gertrud	30.12.14	93 Jahre
Wiliki, Irmgard	31.12.23	84 Jahre

Witzschdorf

Kraft, Brunhilde	02.12.35	72 Jahre
Wolf, Max	03.12.31	76 Jahre
Wünsch, Ilse	09.12.22	85 Jahre
Uhlig, Renate	10.12.36	71 Jahre
Becker, Gerta	13.12.17	90 Jahre
Wondraczek, Thea	19.12.37	70 Jahre
Oehme, Christa	20.12.33	74 Jahre

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Geburtstagskindern im Monat Dezember

Dittmannsdorf

Herzog, Günter	18.12.31	76 Jahre
Rosemeyer, Georg	21.12.34	73 Jahre
Gregori, Brigitte	22.12.34	71 Jahre
Kluge, Raimund	23.12.37	70 Jahre
Walther, Christa	25.12.35	72 Jahre
Richter, Olga	29.12.24	83 Jahre

Gornau

Klemm, Kurt	02.12.19	88 Jahre
Findeisen, Werner	03.12.34	73 Jahre
Krüger, Alfons	03.12.20	87 Jahre
Roth, Sonja	03.12.34	73 Jahre
Heymann, Ilse	05.12.19	88 Jahre
Lorenz, Karlheinz	08.12.33	74 Jahre
Merten, Elisabeth	09.12.16	91 Jahre
Grundmann, Christa	10.12.35	72 Jahre
Uhlich, Irmgard	10.12.36	71 Jahre
Rümmler, Ursula	12.12.29	78 Jahre
König, Siegfried	14.12.25	82 Jahre
Winkler, Edgar	14.12.30	77 Jahre
Heidrich, Christa	15.12.29	78 Jahre
Müller, Fritz	15.12.32	75 Jahre
Auerbach, Gottfried	15.12.36	71 Jahre
Weber, Elise	16.12.21	86 Jahre
Schmieder, Gerda	16.12.15	92 Jahre
Arnold, Christa	20.12.34	73 Jahre

Gesetzliche Regelung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 ist eine Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehnen, in Presse, Funk und anderen Medien erlaubt. Aufgrund dieser gesetzlichen Regelung erfolgt durch die Stadtverwaltung Zschopau die Gratulation für die Altersjubilare in der Presse. **Die Bürgerinnen und Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, weisen wir auf ihr Widerspruchsrecht hin.**

Eine Veröffentlichung und Gratulation bei Ehejubiläen ist in der Regel nur auf Hinweis der Jubilare bzw. Angehörigen möglich, da diese Datenerfassung nicht vollständig vorhanden ist.

Widersprüche gegen eine Veröffentlichung können frühestens ab November vor dem Jahr des Jubiläums in der Stadtverwaltung Zschopau, Neues Rathaus, Altmarkt 2 - SG Allg. Verwaltung, Zimmer 202 oder Sekretariat/Bürgerbüro Gornau, Rathausplatz 5 - geltend gemacht werden.

Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Herrn Bundespräsidenten (geändert mit Schreiben des Bundespräsidialamtes vom 26.05.2003)

Der Herr Bundespräsident gratuliert Bürgern zur Vollendung des 100. Lebensjahres, des 105. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehepaaren aus Anlass des 65., 70. und 75. Hochzeitstages. Die Alters- und Ehejubilare erhalten ein Glückwunschsreiben des Herrn Bundespräsidenten, welches auf direktem Weg zugeschickt wird. Das Geldgeschenk entfällt für die Alters- und Ehejubilare ab 01. Juli 2003.

Die Beantragung der Glückwünsche beim Bundespräsidialamt erfolgt mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis durch die zuständige Behörde. **Wir bitten deshalb den Bekannten- und Verwandtenkreis der entsprechenden Jubilare, uns (Sekretariat/Bürgerbüro Gornau, Rathausplatz 5 oder SG Allg. Verwaltung, Altmarkt 2, Zschopau rechtzeitig (6 Wochen vorher) zu informieren.**

Der Heimatverein Dittmannsdorf e.V. wünscht auf diesem Wege allen Einwohnern der Gemeinde Gornau mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzsdorf ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erlebnisreiche wie gleich auch besinnliche Feiertage, für das Neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Frieden, Kraft und Zuversicht sowie auch persönliches und berufliches Wohlergehen.

Allen unseren vielen Gästen sowie allen Mitwirkenden und Beteiligten danken wir für ihr Interesse und ihr Engagement und hoffen auch 2008 auf weiterhin so gutes Zusammenwirken sowie regen Zuspruch. Für die vielfältige Unterstützung unseres Vereins fühlen wir uns zu besonderem Dank verpflichtet und freuen uns darauf, auch zukünftig das kulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern.

Vorstand des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V.
i.V. 1. Vorsitzender Enrico Münzner

Gornauer Antennengemeinschaft w.V. informiert

www.antenne-gornau.de

1.) In den Monaten **Januar bis März 2008** werden die Umrüstungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen im Bereich: vom Ratskeller zur Clara-Zetkin-Straße und gesamte Dorfstraße fortgesetzt, wir bitten um Verständnis bei Bildausfall. Danke.



2.) In den Bereichen Rosenstraße und Waldkirchener Str. 17 bis 34 wurden im November Kabelschäden behoben.

3.) Auskünfte zum **Internet** über Antennenkabel erteilt:

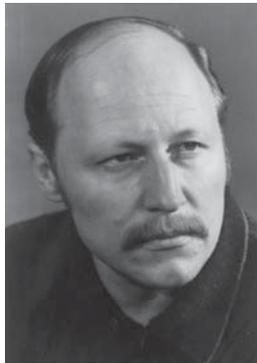
Peter Friedrich Tel. 340510

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

gez. Peter Friedrich, 1. Vorsitzender

Der „erzgebirgische Berliner“

So wird der national und international bekannte Maler, Grafiker und Designer Ernest G. Reuter, Jahrgang 1933, vielfach in der Presse bezeichnet. In seiner erzgebirgischen Heimat verbrachte er den größten Teil seiner Jugend und erlebte dort, sowie in Kiel, die letzten Jahre der NS-Diktatur mit militärischen Drill in der Schule und Zerstörung der elterlichen Wohnung. Im Erzgebirge erlebte er den Neuanfang nach dem Krieg mit dem Schulabschluss und einer Lehre als Spielzeugmaler, Spezialausbildung Bauemmalerei, bei der international bekannten Firma Wendt und Kühn in Grünhainichen. Seine solide Ausbildung als Designer und Grafiker an der Fachschule für angewandte Kunst und an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig verdankt er Lehrern, wie den Professoren Elisabeth Voigt (Meisterschülerin bei Käthe Kollwitz und Karl Hofer) Bernhardt Heisig, Werner Tübke und Wolfgang Matheuer. Seine Diplomarbeit, ein Zyklus „Studenten im Braunkohleeinsatz“, wurde von der Akademie der Künste in Berlin erworben. Seit 1959 lebt Ernest G. Reuter, inzwischen verheiratet, in Berlin, Danziger Straße 145, wo er bis heute sein Atelier hat. In seinen Arbeiten zeigt er die Menschen im Verhältnis zu ihrem Umfeld. Auftragswerke gaben oft Anlass zu ideologischen Auseinandersetzungen. Dennoch war er auch in der DDR ein anerkannter Künstler. Seine vielfältigen, niveaувollen, meisterlichen Werke befinden sich in nationaler und internationalen Museen und Ausstellungen sowie in Privatbesitz, u. a. eine bemalte Holztruhe, die er für das Schwedische Königshaus gestaltete. 1969 - 1971 arbeitete er gemeinsam mit dem spanischen Künstler Professor Jose Renau an monumentalen Wandbildern. Auch für Ernest G. Reuter bedeutete das Ende der DDR eine Stunde Null. Der Ausbildung junger begabter Schüler hatte er sich bereits in früheren Jahren gewidmet, z. B. 1963 - 1980 als



Leiter eines Studios für Grafik und Malerei. 1993 gründete er das „Atelier 145“, in dem junge Leute auf die Aufnahme eines Künstlerischen Studiums vorbereitet wurden. Ein schöner Erfolg war 1993 die Ausstellung „Aus Berliner Ateliers“ im Bundesministerium für Wirtschaft in Berlin. Von 1993 - 2003 unterrichtete er an der Volkshochschule Berlin Hohenschönhausen als Dozent für Portrait und Aktzeichnen. 1994 war er Mitbegründer der Galerie „Telecafé“ Berlin. 2001 leitete er die 1. Sommerakademie in Marienberg/Sachsen. Für Ernest G. Reuter gibt es keinen Ruhestand. „Das Glück liegt in der Arbeit.“
Lipsia-Präsenz-Verlag

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

Wenn im Herbst die Tage kürzer werden und grau und neblig sind, dann denken wir gern an schöne sonnige Urlaubstage zurück oder freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit. Dann verwandelt sich unser Erzgebirge in ein Weihnachtsland mit seinem traditionellen Lichterschmuck.

Doch unser Weihnachtsland - Erzgebirge ist in Gefahr, deshalb hat Wilfried Hammernüller folgendes Gedicht verfasst:

Bitte an die Erzgebirgler

Unser schönes Erzgebirge wird das Weihnachtsland genannt
und es kommen viele Gäste, überall ist es bekannt.

Schön geschmückt sind hier die Häuser,
hell erstrahlt das Weihnachtslicht
still dreht sich die Pyramide, Glöckchen ruft zur Mettenschicht.
Bergmann, Engel, Lichterbogen,
Räuchermännchen noch dazu
Heimat, tief im Schnee vergraben,
Weihnachtsfriede, heilige Ruh.

So wolln es die Gäste haben, weil's im Erzgebirg so Brauch,
Gäste aus den deutschen Landen,
aus dem Ausland sogar auch.

Denn nur hier - und nirgends anders, ist die Weihnachtszeit so schön.
Und die Menschen kommen gerne, sich das alles anzusehn.

Doch man sieht auch leider Sachen, gegen allen schönen Brauch.

Lichterketten blinken gräulich,
Weihnachtsmann mit dickem Bauch
hängt an manchem Fenster runter,
buntes Licht geht an und aus,
stört den heiligen Weihnachtsfrieden, was ist das doch für ein Graus!
In Amerikas Gefilden ist das Mode, macht man das,
doch in unserm Erzgebirge
macht uns das wohl keinen Spaß.
Hier ist doch die Tradition

und die Sehnsucht nach dem Licht vom Bergmannsleben her geprägt
und so etwas zerstört man nicht.

Lasst die Menschen gerne kommen, anders muss es bei uns sein.
Ehrt die alten, schönen Sitten, haltet's Erzgebirge rein.

Ein guter Vorsatz lässt sich leicht verwirklichen

Wer nimmt sich zum Jahreswechsel nicht etwas Gutes vor? Meist sind es persönliche Dinge, die es zu verbessern gilt. Oft möchte man jedoch auch einmal Hilfe gegenüber in Not geratenen Menschen leisten. Leider geraten die guten Vorsätze im Allgemeinen schon bald in Vergessenheit. Nun besteht die Möglichkeit, den Vorsatz unproblematisch zu verwirklichen - in Form einer Blutspende.



Das Team des DRK-Blutspendedienstes steht Ihnen dafür am Mittwoch, dem 16.01.08 von 16.00 - 19.00 Uhr zur Blutspendeaktion in der Grundschule Gornau, An der Schule 8 zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht allen Blutspendern und denen, die es werden wollen, ein gutes Jahr 2008!

In den letzten Wochen haben einige Gornauer Bürger schon den Kalender 2008 mit alten Fotos von Gornau erworben. Er ist zum Preis von 8,-Euro bei der Gemeindeverwaltung zu erhalten. In den folgenden Amtsblättern werden zu den einzelnen Fotos noch einige ergänzende Ausführungen folgen.

Titelblatt des Kalenders:

Das Haus wurde 1887 vom Strumpffabrikant Karl Otto Wiedemann gebaut und ging 1940 in das Eigentum der Familie Otto über. Der Bauherr Wiedemann betrieb bis ca.1920 im Erdgeschoß die Produktion von Strümpfen, hatte ein Lager und eine „Einkaufstube“.

Leider ist die reich verzierte Fassade des Hauses und die schöne Erkergestaltung nicht erhalten geblieben!

Zum 2. Titelblatt- Bau des Freibades- wäre noch folgendes zu erwähnen:

Bereits im März 1927 beschloss der Tumrat, bei der Gemeinde ein Gesuch zur Errichtung eines Freibades einzugeben. Das Grundstück dazu wurde vom Fiedler Bauer erworben. Obwohl es ein Bad für alle Einwohner des Ortes u. der Umgebung werden sollte, beteiligte sich die Gemeinde Gornau **nicht** an den Kosten. Diese mussten die Arbeitervereine ganz alleine in Form von freiwilligen Arbeitseinsätzen und Spenden aufbringen. Um so tragischer war die Tatsache, dass sie die Früchte ihrer harten Arbeit (alles mit Hacke u. Schaufel ausgeschachtet usw.) nur ein Jahr lang genießen konnten, denn nur ein Jahr nach der Badweihe enteigneten die Nazis das Bad.

Januar - Chemnitzer Str. 39:

Das Grundstück Nr. 40 des Brandkatasters enthielt früher das Wohnhaus, Feld u. Garten, nebst Auszugshaus, und umfasste die alten Flurstücke Nr. 88 u. 89. 1902 verkauft Philipp Otto Findeisen ein Teil seines Grundstückes an Robert Max Kreißig „zum Neubau eines Wohnhauses mit Fabrik-anbau“. Im Grundbuch findet man erste Eintragungen um 1817. Über einen Herrn Wächtler und Winkler ging das Haus 1894 an Karl Philipp Findeisen. Dieser baute 1907 auf dem Gelände eine Strumpffabrik, welche ihre Produktion 1972 eingestellt hat. Das Gebäude wurde danach als Verkaufsstelle genutzt.

Februar - Talstr.7:

Das Haus ist bereits auf der Flurkarte von 1794 eingezeichnet. Die 2. Person von links ist der damalige Besitzer des Hauses, Franz Anton Pröger. Die Wasserpumpe rechts vor dem Haus war damals noch voll in Betrieb, da es noch keine Wasserleitung gab.

März - Weißbach-Fabrik:

Friedrich Gustav Weißbach gründete 1878 die erste Strumpffabrik in Gornau. Durch weitere An- und Aufbauten entstand ein ganzer Fabrik-Komplex, in welchem bis 1990 Socken hergestellt wurden. Angefangen hat die Strumpferstellung auf handbetriebenen Maschinen, welche in der Wohnung der Familie Weißbach standen. Die fertigen Socken trug der Firmengründer anfangs noch zu Fuß mit dem Quersack auf der Schulter nach Chemnitz, später mit dem Hundegeschirr. Auch seine Frau und die Kinder mussten mit für die Firma arbeiten. Als 1904 dieses Foto entstand lief die Firma schon recht gut und exportierte Socken nach England und Rußland. In der ersten Reihe von rechts sitzen an 4. und 5. Stelle die Töchter Freia und Gertrud, dazwischen der Hund der Familie.

April - Mühlgasse 3:

Zwischen 1743 und 1841 wurde dieses Haus als erstes Schulhaus von Gornau genutzt, bis 1856 gehörte es Karl Gottlob Neuhäuser und seit dieser Zeit ist es im Besitz der Familie Haase. Das

Fachwerkhaus steht als Kulturdenkmal seit 1976 unter Denkmalschutz. Das als Schule erbaute Haus enthielt einen eingebauten Kuhstall und ein „Scheunchen“. Der Schulacker war 5 1/2 Scheffel groß und der Lehrer bestritt daraus seine Existenz.

Dittmannsdorf

Nachdem zu verschiedenen Anlässen in den letzten Jahren bereits Ergebnisse chronistischer Arbeit in Dittmannsdorf präsentiert wurden, wohlgeordnet nach Sachthemen in Mappen aufbewahrt, gab es in diesem Jahr eine Sonderausstellung mit der speziellen Thematik „**Güter und Häuser, die bereits 1840 existierten**“.

Sie zeigte, wie sich Häuser und Hofgrundstücke in all den Jahren weiterentwickelt haben. Anhand von ca. 50 Gebäuden konnte der Besucher nachvollziehen, in welchem oft schlechtem Zustand die Häuser dereinst waren und wie sie heute, zum größten Teil saniert, das Dorfbild prägen. Dabei wurde darauf Wert gelegt, Bilder mit dazugehörigen Personen zu zeigen, die Zeugnis ablegen von der Verbundenheit mit ihrem Anwesen. Nicht nur für Ortsansässige war es ein Erlebnis, anhand der Informationen in die Vergangenheit einzutauchen. Besonders interessiert waren auch Bewohner anderer Ortschaften, die ein Teil ihres Lebens hier in Dittmannsdorf verbracht haben. Dieser Spaziergang der heutigen Hauptstraße entlang war eine kleine Entdeckungsreise für jeden Besucher. Für den 2. Teil der Ausstellung, der die Nebenstraßen und Randgebiete beinhalten wird, ist die Vorbereitung schon im Gang.

Die Fotos verkörpern auch authentische Ortsgeschichte und zum Teil auch Sichten und Gebäude, die nicht wiederkommen werden. Viele der gesammelten Aufnahmen sind heute gar nicht mehr machbar. Eine Ausstellung, die die Geschichte des Ortes auf ihre ganz eigene Weise beschreibt. Grundlage war eine Flurkarte, die 1840 entstanden war.



Frau Gudrun Viertel und Frau Hanna Werner, zwei zuverlässige Mitarbeiterinnen, sichteten das Material im Gesellschaftsraum der alten Schule. Durch jahrelanges Sammeln geeigneter Unterlagen war für jedes Haus bzw. Gut schon eine gefüllte Mappe vorhanden - Ergebnisse von Archivbesuchen in Dresden, Chemnitz, Flöha, Zschopau, Marienberg und Erdmannsdorf. Diese führte mit großer Akribie unsere Ortschronistin Frau Wünschmann durch.

Auch die Kirchenbücher geben so manchen wertvollen Hinweis zum persönlichen Leben unserer Ahnen. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen, von Einwohnern zu Verfügung gestellten Fotos, Zeichnungen, Schriftstücke und dergleichen.

Weiterhin erhielten wir die Unterstützung von Frau Sabine Kluge, welche die Beschriftung der Ausstellungsblätter vornahm, und Herrn Jochen Wächtler, welcher den Rahmen für die Flurkarte anfertigte.

Die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung wurden von der Gemeinde und vom Heimatverein tatkräftig unterstützt.

Christine Wünschmann

ImmobilienService
Anzeige

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein bißchen Ruh
und ein schönes Haus dazu
und im nächsten Jahr
Gesundheit, viel Erfolg
und wenig Stress
wünscht Ihre
Immo -LBS

ImmobilienService der
Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Herr Rolf Lein, Marktgäßchen 1,
09405 Zschopau
Tel. 03725 /343-4553
Fax. 03725 / 343-4559
www.spk-mittleres-erzgebirge.de

In Vertretung der **LBS IMMOBILIEN**

ARNOLD-REISEN

Bus-Kleinbus-Reiseverkehr-Taxi - Uwe Arnold
09439 Amtsberg/OT Weißbach • Hauptstraße 41a • Tel.: 03725/22774

21.04. - 25.04.08	Eröffnungsfahrt	399,00 EUR	EZ: 363,00 EUR
10.06. - 15.06.08	Maria Alm	419,00 EUR	EZ: 449,00 EUR
20.07. - 25.07.08	Ostfriesland	397,00 EUR	EZ: 462,00 EUR
04.08. - 09.08.08	St. Anton/Arlberg	404,00 EUR	EZ: 454,00 EUR
16.08. - 20.08.08	Chiemgau	349,00 EUR	EZ: 369,00 EUR
29.08. - 31.08.08	Thüringen	215,00 EUR	EZ: 236,00 EUR
19.10. - 23.10.08	Abschlussfahrt	368,00 EUR	EZ: 408,00 EUR

Gärtnerei Konrad Müller

Gartenbaubetrieb und Blumenfachgeschäft
Chemnitzer Straße 82 • 09405 Gornau
Tel. 03725/5257 • Fax 03725/340166

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir
unserer werten Kundschaft.*



*Wir danken unseren
Kunden für das
entgegengebrachte
Vertrauen
und wünschen ein
frohes Fest
und ein
gesundes neues Jahr
2008.*

☎ 03725 / 5319 09405 Gornau Chemnitzer Straße 27



*Ich wünsche allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008.*



August-Bebel-Straße 13 Tel.: 037297-7957
09405 Gornau Funk: 0173-6926874



Adler-Apothefe

Apotheker PhR Jörg Wendler
Lange Straße 10, 09405 Zschopau/E.
Tel.: (03725) 23863 / 23864



seit 1628

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für ihr Vertrauen und ihre Treue. Allen wünschen
wir frohe Weihnachtstage und ein gutes,
gesundes neues Jahr!*

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

e-mail: fliesenmarkt@zschopau.de homepage: fliesenmarkt.zschopau.de

*Wir wünschen
allen Kunden und
Geschäftspartnern ein
frohes Fest und ein
erfolgreiches Jahr 2008.*



Gabelsbergerstr. 12
Tel.: 03725/2 23 31
Fax: 340570

Mo. bis Fr.
8 - 18 Uhr
Samstag
8 - 13 Uhr

Wir sind Partner der Pressekarte



Peugeot

*Gesegnete Weihnachten und
ein gesundes*

und erfolgreiches neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden,

Freunden und Bekannten.



Citroën

Ihr Autohaus Uhlich



Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 16, 09405 Zschopau, Telefon (03725) 2808 - 0, Fax 2808 -15

Zimmer mit Ausblick!

HOTEL
Dittersdorfer Höhe
und RESTAURANT

Ortsteil Dittersdorf
Höhenweg 12
09439 Amtsberg
Tel.: (037209) 2512

Unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr 2008.

**Achtung! „Einsiedler Bierwochen“
mit Gewinnspiel** - Vom 02.01. bis 18.01.08 trinken Sie
so viel Einsiedler Bier wie Sie schaffen - für je 1,- EUR!
Vom 21.01. bis 01.02.08 „Fischwochen“!



FLEISCHEREI
GÖHLER GmbH

Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Fest und ein
gutes Jahr 2008.

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4
Tel. (03725) 23060
09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPAUTAL 23c
Tel. (03725) 84038

prooptik
Schön Sie zu sehen!

Ihr Fachgeschäft für
gutes Sehen,
Aussehen und Hören

Am Neumarkt 5
09405 Zschopau
Tel.: 03725/22091

*Wir wünschen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest und
für 2008 Gesundheit.*

*Familie Sühnel
und das gesamte pro optik Team*



Fahrschule Kahl
Inh. Stefan Reichel
Zschopau Greßlerweg 1
Tel.: 03725/83085 - Handy: 0160/8531085
www.fahrschule-kahl.de

Ferienlehrgang am 11. Februar 2008

*Für das mir entgegengebrachte Vertrauen
möchte ich mich bedanken und wünsche
Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Privat: Hauptstraße 10 in 09437 Witzschdorf



Allen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr.

Kosmetikstudio
"Body Fresh"

Kosmetik Fußpflege Manicure Nagelmodellage
Inh. Sandy Kania
Straubeweg 10 09405 Zschopau
Tel.: 03725/344921 Priv. 03725/786747 Funk: 0174/9910039



Natur- und Kunststeinbetrieb
Erhard Gerlach

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Straße am Sportplatz 2 • 09430 Venusberg
Telefon 03725/77580 • Fax 03725/780559

Alles aus Stein Treppen - Sohlbänke - Bodenplatten



Döhler-Reisen OHG
Bus- Flug- und Schiffsreisen

Am Winkel 7 09128 Chemnitz OT Altenhain Tel.: (0371) 772310 Fax: 772121

Weihnachten im Gebirge ...

25.12.07 **Weihnachtsglanz im „Frauensteiner Hof“** 46,00 Euro/p.P.
(inkl. festl. Menü, Kaffee, Posaunenbläser,
Bes. Frauenst. Kirche, Lichterfahrt, RL)

27.12.07 **Dresden und seine Frauenkirche** 33,00 Euro/p.P.
(inkl. Stadtrundfahrt Dresden, Kaffee, Teil-
nahme an Orgelndacht u. Führung, RL)

Silvesterstimmung zum Jahreswechsel

28.12.07- **Silvesterfreuden in der Pfalz - 6 Tage/HP**
02.01.08 (inkl. Stadtführung Neustadt, Straßbourg, 577,00 Euro/p.P.
Kaisersl., Weinprobe, Silvesterfeier, RL)

28.12.07- **Bodenseeromantik - 6 Tage/HP** 549,00 Euro/p.P.
02.01.08 (inkl. Weinprobe, Eintritt Insel Mainau,
Autofähre, Benutzung Sauna, RL)

Tagesfahrt zur Grünen Woche nach Berlin

21.01.08, **Besuch der weltgrößten Messe für**
23.01.08, **Ernährung und Landwirtschaft** 26,00 Euro/p.P.
26.01.08, inkl. Fahrt im Reisebus
27.01.08 und Reisebegleitung zzgl. Eintritt

Fit ohne Fußprobleme
Fußpflege
Monika Morgenstern

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2008.

Am Gräbel 2 09405 Zschopau Tel: 0171/1434223
An der Linde 6A 09405 Gornau Tel. priv.: 03725/20234



HAUSKRANKENPFLEGE
Wahl
AMBULANTE & STATIONÄRE PFLEGE

Wieder ist ein Jahr vergangen und das Seniorenzentrum hat sich mittlerweile zu einem festen Platz in der Gemeinde entwickelt. Dafür möchten wir unseren freiwilligen Helfern sowie allen Einwohnern recht herzlich danken.

Das Team des Seniorenzentrums Gornau wünscht Ihnen auf diesem Weg **Frohe Weihnachten.**

Telefon: **3440-0**
 www.pflegedienst-wahl.de

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

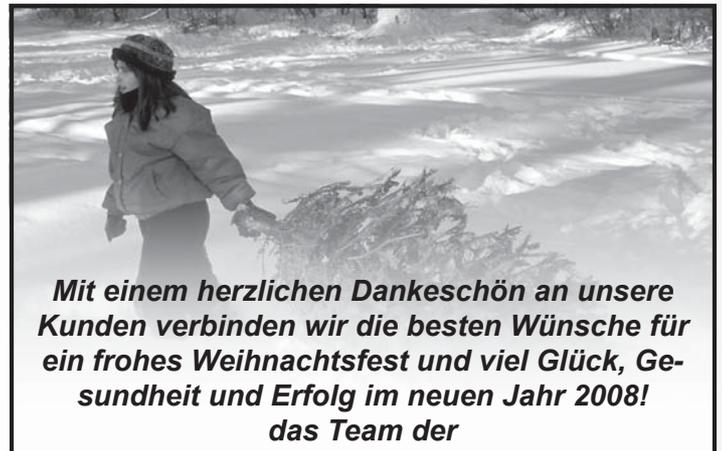
Ihr Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Auto-Licht Hermann

Inhaber: **Jochen Hermann**

Bosch Kfz-Ausrüstungen

**Zschopau 03725 - 22341 • Hoffeld 8
 09405 ZSCHOPAU/ Sachsen**



Mit einem herzlichen Dankeschön an unsere Kunden verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2008!
 das Team der

**STADT - APOTHEKE &
 APOTHEKE AN DER KUPPE**

09557 Flöha und 09405 Gornau
 03726/2232 bzw. 2745 & 03725/344015 bzw. 344016
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr,
 Samstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2008.

Friseursalon Anger

Inh. Jacqueline Anger
 Dittersdorfer Straße 38

09439 Amtsberg/OT Dittersdorf Tel.: 037209/81331

**- Damen - Herren - Kinder -
 - BRAUTFRISUREN -**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 19 Uhr
 Sa 8 - 13 Uhr

Sie haben noch kein Weihnachtspräsen?
 Wir haben tolle Geschenkgutscheine, die immer gut ankommen!



Ratskeller Gornau seit 1889

Den Freunden unseres Hauses herzlichen Dank.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und viel Glück für 2008.

Ihre Familie
 Thomas Görner



Am 26.12.07 geöffnet

Bestellungen unter 03725/53 09

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Kfz-Reparatur
Peter Fiedler Freie Werkstatt

Service
 Ersatzteilverkauf
 Motorradzubehör

Dekra + AU
 Reifendienst
 Klima Service



09405 Gornau Talstraße 13 Tel./Fax: (03725) 5338
 www.fiedler-bikeparts.de

Ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2008 wünscht:

Firma Frieder Böhm



Natursteine + Kunststeine + Grabmale
 Am Gräbel 17 • 09405 Zschopau

Öffnungszeiten Zschopau:

Mo, Mi, Fr 6 - 15 Uhr
 Di, Do 6 - 17 Uhr
 Samstag 9 - 12 Uhr

Gelenau

Straße der Einheit 111 a
 nach Vereinbarung über Rufnummer Zschopau erreichbar

Tel.: 03725723045 Fax: 03725/84577



Dauthe Tel.: 03725/ 83389



Ich wünsche allen meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Frieden für das neue Jahr, in dem ich wieder rund um's Dach für Sie da sein werde.

Ihr Dachdeckerfachbetrieb Wolfgang Dauthe

Elektro - Hänel - Gornau



Inh.: Sven Hänel

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Chemnitzer Str. 10 - 09405 Gornau - Tel.: 03725 5343 o. 0162 5237966

NEU: Wärmepumpen - Photovoltaik - Kernbohrung

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.



Thomas Böttger
e. Kfm.

Baustoffhandel & Spedition
gegründet 1927

Chemnitzer Straße 58
09405 Gornau

Telefon: (03725) 5101
Telefax: (03725) 81668

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2008.

Viola Schaarschmidt

Chemnitzer Str. 47

09405 Gornau

Tel.: 03725 290917

Physio-ergo.schaarschmidt@online.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 7.00 - 19.00 Uhr

Fr 7.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008!

Gewerbepark 2 in Gornau Rudolf-Breitscheid-Str. 21
Tel.: (03725) 8 20 26 Zschopau Tel.: (03725) 8 15 56

Wächtler Transporte

09405 Gornau Gartenstraße 1

Tel.: 03725/81148 Funk 01714664224

Unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Feiertage und ein erfolgreiches 2008.



Unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr.

**DÄCHER ALLER ART • GERÜSTBAU
ISOLIERUNGEN • FASSADEN**

DACHDECKERMEISTER MICHAEL WAGNER
09405 Zschopau Lindenweg 25 Tel. 03725/20928 Fax 343862
Lager Zschopauer Str. 14, 09434 Krumhermersdorf

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG



Unsere Leistungen für Sie:

- Wohnungsvermietung in den Orten:
Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Großsolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg, Griefßbach
- Wohnungseigentumsverwaltung
- Vermietung einer Gästewohnung

Weitere Informationen sowie aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter:

www.wg-zschopautal.de

Büro: Altmarkt 8, 09405 Zschopau

Tel.: 03725/77294

Fax: 03725/77922

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstr. 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17

09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



DIN EN ISO 9001:2000
GAZ 04360



TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Café Carola

Das Team des Cafe Carola' sowie der Postagentur in Gornau sagt ganz herzlich Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen allen eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und laden ganz herzlich zum "Weihnachtsbrunch" am 25.12.07 ab 11 Uhr ins Cafe Carola ein.

Tel. Voranmeldung unter: 03725-344711

Inh.: C. Winkler Dorfstr. 18A Gornau Tel.: 03725-34 47 11

PHYSIOTHERAPIE

Andreas UHLIG

Alles für Ihre Gesundheit!
alle therapeutischen Leistungen!

Straubeweg 6
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 20775

Beethovenstraße 16
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 7097933

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Medizinische Fußpflege

Damit Ihre Füße so lächeln wie Sie!

Ines UHLIG

Öffnungszeiten:
Mo+Mi 8.00-16.00 Uhr
Fr 8.00-13.00 Uhr
Di+Do 13.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straubeweg 6
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 344445

Öffnungszeiten:
Mo+Mi 8.00-16.00 Uhr
Fr 8.00-13.00 Uhr
Di+Do 13.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre

Fußpflegepraxis

Annemone Schubert

Chemnitzer Str.12, 09405 Gornau
Telefon: (03725) 5235

Gebäudetrockenlegung mit Garantie !!!

Was tun bei nassen und feuchten Wänden?

Ihre Nr. 1 in Europa

Matrolan

BAUSANIERUNG

ROLF LÖBNER

Handwerksbetrieb für Bautrockenlegung & Sanierung
Tel.: 03725 / 45 99 14
Mobil: 0162 / 6 73 86 57

Spart Ihre Kosten um 40%

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH

Zschopau /Sachsen

Waldkirchener Straße 14, 09405 Zschopau
Tel. 03725/37010 Fax: 03725/370128
E-Mail: GG.Zschopau@t-online. de Internet: www.ggz.zschopau.de

Sie suchen eine neue Wohnung? Wir helfen Ihnen gern!

Aus unserem Angebot:

Launer Ring 8 / 207 - 2-Raum-WE, 2. WG, 52 m², bezugsfertig, mit Balkon, behindertenfreundlich, Wohnblock mit Aufzug, sehr schöne sonnige Lage, gute Aussicht. Grundmiete: 286,00 EUR + zzgl. NK

Neckarsulmer Ring 28 - 3-Raum-WE, 3. WG, 56 m², sonnige Lage, gute Aussicht, Bad gefliest, neue Fenster, Renovierung auf Wunsch möglich
Grundmiete: 200,00 EUR + zzgl. NK

Bertolt-Brecht-Straße 02 - 4-Raum-WE, 5. WG, 70 m², bezugsfertig, Bad gefliest, ruhige Wohnlage am Stadtrand Zschopau's, Grundmiete: 333,00 EUR + zzgl. NK

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen.

Am Ende des Jahres 2007 möchten wir uns bei allen Mietern, Wohnungseigentümern und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

TAXI-GÖTZE

Kundenbüro

R.-Breitscheid-Str. 12 in ZSCHOPAU

(037 25) 22 111

Taxiruf zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Bauen für die Zukunft durch Qualität



**Baugeschäft
Werner Bräuer • Gornau**

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes und besinnliches Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.

09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516
www.braeuer-bau.de info@braeuer-bau.de

Häusliche Krankenpflege Christine Köbsch

alle Kassen und Privat

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.



Hauptstraße 100 A
09573 Gornau OT Dittmannsdorf
Büro: A.-Bebel-Straße 13 09405 Gornau
Tel.: 03725 / 5154; Fax: 340825
Mobil: 0173 / 5754082
www.pflegedienst-koebisch.de

Meinen Kunden u. Geschäftspartnern ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht:



**Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT**



Wiesengrund 1a - 09437 Witzschdorf,
Tel.: (03725) 342392 - Fax: 342393 Funk: (0172) 3 57 14 39

Bauen mit Vertrauen!

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Familie Oehme,
Gasthof Witzschdorf**

Für unsere große
Silvesterveranstaltung
mit der Musik von "Soundmachine" aus Reichenbach und einem bunten Unterhaltungsprogramm sind noch Eintrittskarten zum Preis von 7,50 EUR erhältlich. Beginn: 19.30 Uhr

Gasthof Witzschdorf Hauptstr. 34
Tel. + Fax: 03725/6680
09437 Gornau/OT Witzschdorf
e-Mail: h-oehme@hotmail.de

**BALANCE
FITNESS**
Wiesenufer 8
09123 Chemnitz/Einsiedel
(in der Maschinenfabrik)
Tel.: 037209-703592
www.balance-chemnitz.de

advita
Pflegedienst

**Ambulante Kranken- und Altenpflege
Ambulante Intensiv- und Beatmungspflege
Verhinderungspflege • Betreutes Wohnen
Betreute Wohngemeinschaften für an
Demenz erkrankte Menschen
Kostenlose Pflegefachberatung
für pflegende Angehörige**

Unsere Fachpflegeteams finden Sie in
Berlin • Borna • Chemnitz • Dresden • Freital • Großenhain • Hohenstein-Ernstthal
Jena • Leipzig • Zschopau • Zwickau

www.advita.de

Liebe Patienten, liebe Angehörige,
das Fachpflegeteam der Niederlassung Zschopau des advita Pflegedienstes (ehemals Pflegedienst Meusel) wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Gabriele Häfner
Pflegedienstleitung, exam. Krankenschwester

Niederlassung Zschopau
ehemals Pflegedienst Meusel

Am den Anlagen 18
09405 Zschopau
Tel 03725. 207 69
Fax 03725. 207 69
zschopau@advita.de

bpa
Mitglied im Bundesverband
Privater Anbieter Sozialer
Dienste e. V.

beraten helfen pflegen